

Solarprojekt für 18 Bad Camberger Dächer

ELZ. Eine Gruppe von 15 Mitgliedern der GRÜNEN, die meisten aus dem Ortsverband und der Fraktion in Bad Camberg, haben zusammen mit MdL Mathias Wagner am 16. Januar die Solarfirma SunConcept in Elz besichtigt.

Hintergrund dieses Besuches war der Umstand, dass die Firma am 1. Dezember 2009 im Umweltausschuss von Bad Camberg ein Konzept mit einer Investitionssumme von 2,1 Millionen Euro zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den stadteigenen Dächern vorgestellt hatte. Die Firma SunConcept ist eine international agierende Unternehmensgruppe, die sich auf die Errichtung von Photovoltaikanlagen spezialisiert hat. Ob Montage, Installation oder Wartung, alles ist hier in einer Hand. Deshalb kann die Firma kostengünstig und sehr schnell agieren. SunConcept bietet an, bis zum 30. Juni auf 18 geeigneten Dächern der kommunalen Liegenschaften in Bad Camberg Photovoltaikanlagen zu installieren. Die Firma erhält die Einspeisevergütung und zahlt der Stadt dafür eine jährliche Dachmiete. Seit Jahren haben sich die GRÜNEN um die Ins-



Die GRÜNEN bei der Besichtigung der Firma SunConcept in Elz. Von links nach rechts: Stadtrat Josef Bittner, Helmut Diez (SunConcept), Vorstandsmitglied Manfred Heinze, MdL Mathias Wagner, Vorstandsmitglied Andreas König, Stadt- und Kreistagsabgeordnete Sabine Häuser-Eltgen, Vorstandsmitglied Holger Reich, Umweltausschussvorsitzender Dieter Oelke und Thomas Ahlbach (SunConcept).

Foto: Red.

tallation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern bemüht. Jetzt scheint dieses Ziel in greifbare Nähe gerückt. Das Konzept der Firma hat die GRÜNEN überzeugt und liegt den Fraktionen von Bad Camberg zur Beratung vor. Laut Oelke wird das Thema am 28.

Januar im Haushaltsausschuss beraten und steht am 18. Februar auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Die GRÜNEN hoffen, dass sich auch die anderen Fraktionen für die Installation von Pho-

tovoltaikanlagen entschließen können. „Das vorgestellte Konzept zur Realisierung von Solaranlagen ist nicht nur für Bad Camberg, sondern für andere Gemeinden attraktiv“, fügt Fraktionsvorsitzender Dieter Oelke abschließend hinzu.

-CSC-

Besonders schöne Plätze